

## Erste Siege für TGL-Herren- und das Mixed-Team / Damen legen nach

### Laudenbachs Volleyballer feiern vier Erfolge

(rp) Mit der fast perfekten Ausbeute von vier Siegen aus fünf Spielen konnten Laudenbachs Volleyballteams am zweiten Spieltag überzeugen. Dabei gelang dem von Peter Jüllich und Wolf Blecher gemeinsam trainierten Herrenteam nach der knappen Auftaktniederlage in Mannheim (1:3) bei der Heimpremiere ein souveräner Doppelerfolg. Gegen die SG Ketsch-Brühl lief die TGL nur im dritten Satz kurzzeitig bis zum Zwischenstand von 4:8 einem Rückstand hinterher, ehe nach etwas mehr als einer Stunde Spielzeit der 3:0 (25:17, 25:12, 25:20)-Erfolg feststand. Auch der anschließende Vergleich mit dem VC Walldorf II nahm für die mit dem Maximalaufgebot von zwölf Spielern angetretenen Gastgeber einen ähnlichen Verlauf. Mit 3:0 (25:14, 25:18, 25:17) Sätzen schiebt sich Laudenbach in der allerdings noch wenig aussagekräftigen Tabelle auf Rang zwei und darf der nächsten Aufgabe beim SV Grobeicholzheim am 17. November angesichts der gezeigten Leistungen optimistisch entgegen sehen.

**TG Laudenbach:** *David Brockmüller, David Dannenberg, Marcel Ernst, Immanuel Griesbaum, Dirk Krause, Maximilian Müller, Daniel Münch, Viet Pham Duc, Florian Sauer, Jakob Thomas, Marc-Marvin Wieland.*



Das Damenteam um Trainer Sebastian Minden kassierte in Edingen nach zunächst gutem Start bei eigener 9:5-Führung neun Punkte in Serie und verlor gegen Gastgeber VSG Rhein-Neckar den Auftaktsatz. Doch es sollte nach dem glatten Starterfolg gegen Weinheim-Lützelachsen (3:0) der bislang einzige Satzverlust der aktuellen Saison

bleiben, denn die TGL behielt die Ruhe und kam zum ungefährdeten Ausgleich. Gegen die Spielgemeinschaft aus Edingen, Friedrichsfeld und Neckarhausen fiel die Vorentscheidung im umkämpften dritten Durchgang, als Laudenbach nach komfortablem Vorsprung nochmals zittern musste, ehe der fünfte Satzball verwandelt werden konnte. Die TGL, die auch in der vergangenen Saison bei der VSG (3:0) gewinnen konnte, ließ

sich im Schlussabschnitt auch von einem 6:10-Rückstand nicht aus der Ruhe bringen und landete schließlich einen 3:1 (17:25, 25:19,



25:23, 25:17)-Erfolg.

Am kommenden Samstag, 27. Oktober, empfängt das Team zum ersten Heimspieltag die punktgleichen Teams aus Leimen und Ketsch-Brühl.



**TG Laudenburg:** Ann-Kathrin Bisdorf, Annika Braasch, Michelle Jarke, Paula Jüllich, Sophia Kraft, Lena Peter, Louisa Schmitt, Beste Türkay.

Laudenbachs Mixed-Mannschaft freute sich in Viernheim über den ersten Sieg in der Bezirksliga. Der Aufsteiger zeigte sich gegen den gastgebenden TV II von seiner besten Seite und war nach dem umkämpften Auftaktsatz das klar dominierende Team. Mit druckvollem Spiel und einer geringen Fehlerquote feierte die TGL einen überraschend deutlichen 3:0 (25:22, 25:10, 25:9)-Erfolg. Die starke Form konnte Laudenburg im ersten Spiel des Tages gegen Landesliga-Absteiger VfB Reicholzheim II nicht ganz abrufen. Trotz einiger guter Aktionen fehlten phasenweise Sicherheit und Überzeugung, um die 0:3 (16:25, 20:25, 18:25)-Niederlage zu verhindern. Am 11. November hofft die TGL in Mannheim gegen den starken Mitaufsteiger VSG Rhein-Neckar sowie Gastgeber TV Rheinau auf die nächsten Erfolgserlebnisse.

**TG Laudenburg:** Dagmar Becker, Susann Gunsch, Inge Heiler, Katharina Müller, Dana Weiser, Joachim Braasch, Patrick Gunsch, Rainer Prisslinger, Tobias Schmid.